



Ministerium für Erziehung und Unterricht  
Bücher Sektor

# Super Deutsch



## Lehrbuch

Prof. Dr. Amal Abdallah Khalil

A1-2

© **Dar Al-Talae** 2013

42 Aly Amin Street,  
Nasr City, Cairo, Egypt  
Tel: +(202)24015278 / 9  
Fax: +(202) 24043803

E-mail: [info@altalae.com](mailto:info@altalae.com)  
[www.altalae.com](http://www.altalae.com)

**ISBN: 978 - 977 - 277 - 733 - 4**  
**Deposit Nr.: 14042 /2013**

**1- Auflage: 2013**

**Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und  
seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich  
zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen  
schriftlichen Einwilligung des Verlags.**

**Druck: Printed in Ägypten**

**Layout: Mohamed Ibrahim Gibba - Amir Mohamed Ramadan**

**Cover Design: Sammir Mohamed**

# Vorwort

„**Super Deutsch**“ ist für ägyptische Lerner an der Oberschule konzipiert.

Es orientiert sich an den ägyptischen Niveaubeschreibungen, die nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen erstellt wurden.

**Die ägyptischen Schüler** lernen Arabisch als Muttersprache sowie Englisch als erste Fremdsprache ab dem ersten Schuljahr der Grundschule. Deshalb werden bei Grammtikerklärungen die Arabische Sprache und manchmal die Englische Sprache verwendet. Die Arbeitsanweisungen im Lehrbuch sind auf Deutsch verfasst, im Arbeitsbuch auf Arabisch und Deutsch, damit die Schüler bei den Hausaufgaben keine Verständnisprobleme haben. **Wir gehen davon aus**, dass die Muttersprache den Bezugspunkt für weiteres Sprachenlernen bildet. Die Muttersprache und die erste Fremdsprache (Englisch) werden als Brücke für unsere Lerner und für das Lernen der deutschen Sprache angesehen.

**Unser Konzept** basiert auf der kommunikativen Methode, dem interkulturellen Ansatz sowie dem handlungorientierten Unterricht. Die ausgewählten Themen sind altersgemäß und befähigen zum Sprechen.



**Die verschiedenen Sprachfertigkeiten** werden durch viele Lern- bzw. Rollenspiele eingeübt. Das erhöht die Motivation der Lerner und macht Spaß beim Lernen. Die meisten Aufgaben sind für Partnerarbeit und Gruppenarbeit konzipiert.

**Die Lernstrategien** und die Lernerautonomie werden beim Lernen gefördert. Sie werden in Form von Lerntipps dargestellt.

**Die Grammatikprogression** entspricht den kommunikativen Bedürfnissen der Lerner. Die Behandlung der Grammatik geht von der "Language - Awareness - Konzeption" aus. Die grammatischen Regeln werden in den Lektionen induktiv eingeführt und in kommunikativen Zusammenhängen geübt.

**Jede Einheit** besteht aus vier Teilen: A, B, C und D.

**Jede Einheit** enthält einen Test: **„Teste dein Deutsch!“**. Damit können die Lerner ihr Sprachniveau prüfen.

Am Ende jeder Einheit werden die wichtigsten Strukturen und Ausdrücke im **Fazit** zusammengefasst. Noch dazu können die Lerner durch das Evaluationsformular in der **Selbstkontrolle** ihr Niveau selbst bestimmen. So können sie den eigenen Lernprozess regulieren und reflektieren.

Das Lehrbuch und das Arbeitsbuch sind miteinander verbunden. Für jedes Sprachphänomen im Lehrbuch gibt es passende Übungen im Arbeitsbuch.

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lehren und Lernen mit  
„Super Deutsch“*



7  
Einheit 1

## Meine Familie

- Kommunikation:**  
 die Familienmitglieder  
 die Familie vorstellen  
 einige Berufe benennen  
 Meinung äußern
- Spiele, Projekte:**  
 Rollenspiele  
 Präsentation  
 Collage
- Aussprache:**  
 die Laute: a, ä - o, ö - u, ü
- Grammatik:**  
 Possessivpronomen



19  
Einheit 2

## Mein Alltag

- Kommunikation:**  
 die Uhrzeit angeben  
 die Tageszeiten angeben  
 den Alltag beschreiben  
 über Wochentermine sprechen
- Spiele, Projekte:**  
 Rollenspiele  
 Präsentation  
 Collage
- Aussprache:**  
 die Laute: v - f
- Grammatik:**  
 die trennbaren Verben  
 nicht - sondern  
 dann



31  
Einheit 3

## Karins Geburtstag

- Kommunikation:**  
 zum Geburtstag gratulieren  
 ein Telefongespräch führen  
 eine Einladung schreiben  
 eine Glückwunschkarte schreiben  
 Zusage/ Absage einer Einladung äußern
- Spiele, Projekte, Lieder:**  
 Rollenspiele  
 Präsentation  
 Collage  
 Geburtstagslied
- Aussprache:**  
 Ich-Laut/ Ach-Laut
- Grammatik:**  
 Ordinalzahlen  
 Verb "möchten"  
 Dativform



44  
Einheit 4

## Einkaufen

### Kommunikation:

- Im Supermarket reagieren
- Im Kaufhaus sich orientieren

### Spiele, Projekte:

- Rollenspiele
- Präsentation
- Collage

### Aussprache:

- die Diphthonge:
- au, ei/ ai, eu/ äu

### Grammatik:

- Nomen und Pronomen im Akkusativ
- Pronomen im Dativ
- Frageartikel: Welcher/ Welchen/ Welche/ Welches
- Adjektive nach bestimmten Artikeln im Nominativ und Akkusativ
- gut, besser, am besten



## Piktogramme & Symbole



Beachte!



Hör zu!



CD



Lerntipp



Spiele



Lieder



Strukturen



Partnerarbeit  
(PA)



Gruppenarbeit  
(GA)

55  
Einheit 5

## Was darf ich...?

### Kommunikation:

- sich verabreden
- Im Einkaufszentrum orientieren
- etwas im Café bestellen
- über die Konflikte mit den Eltern sprechen

### Spiele, Projekte:

- Rollenspiele
- Präsentation
- Collage

### Aussprache:

- E-Laute: kurz - lang

### Grammatik:

- Modalverben: „dürfen“ - „müssen“



65  
Einheit 6

## Karneval

### Kommunikation:

- deutsche Feste nennen
- zu den deutschen Festen gratulieren
- eine Postkarte schreiben

### Spiele, Projekte:

- Rollenspiele
- Präsentation
- Collage

### Aussprache:

- die Laute: i, ie

### Grammatik:

- Perfekt mit haben
- Perfekt mit sein



**Einheit 1**

# Meine Familie

## **Du lernst:**

- die Familienmitglieder zu benennen
- deine Familie vorzustellen
- Berufe zu benennen
- Possessivpronomen
- die Laute: a, ä - o, ö - u, ü





# DIE FAMILIE

## 1 Beschreibt die Bilder!



- Auf dem Bild Nr..... sehe ich eine/ einen.....  
(deutsche Familie - ägyptische Familie - alleinerziehende(n) Frau/ Mann)
- Die Familie besteht aus (vier - fünf - zwei) Personen.
- Ich finde diese Familie (groß - klein).....
- Ich glaube (sie/ er) (ist/ sind) verheiratet, geschieden, verwitwet .....



**2** **Hört zu und lest den Text leise mit!**  

Das ist meine Familie. Wir wohnen in Köln, aber meine Großeltern wohnen in München. Meine Mutter heißt Renate Glück und ist 43 Jahre alt. Sie kommt aus Stuttgart und arbeitet als Ärztin. Mein Vater heißt Helmut Glück und ist 50 Jahre alt. Er kommt aus München und arbeitet bei einer Bank. Meine Schwester Frauke ist 14 Jahre alt und geht in Klasse 8 und das bin ich, Dieter. Ich bin 17 Jahre alt und gehe in die Klasse 11.

**Lest den Text noch einmal, dann antwortet!** 

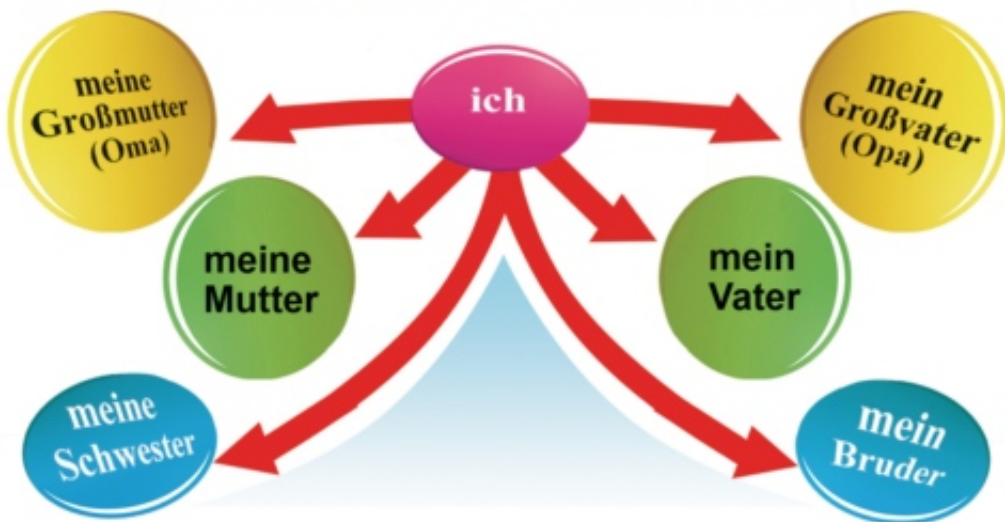
1. Woher kommt Frau Glück?
2. Wie alt ist Herr Glück?
3. Wo wohnt Glück Familie?
4. Was ist Herr Glück von Beruf?
5. Wer ist Frauke?



3 Dieter stellt seine Familie vor



4 Stelle deine Familie vor!  
Klebe hier die Fotos deiner Familie ein!





5 Hörst zu, dann spielt die Minidialoge! 🎧 📀 2 🧑🧒



6 a. Hörst den Dialog! 🎧 📀 3 🧑🧒

**Nora:** Guck mal, Claudia! Das ist meine Familie.

**Claudia:** Oh, eine große Familie!  
Das sind natürlich deine Eltern?

**Nora:** Ja, die kennst du doch.

**Claudia:** Und wer ist das?

**Nora:** Das ist mein Onkel, Nader.

**Claudia:** Was ist er von Beruf?

**Nora:** Er ist Ingenieur und arbeitet in Suez.

**Claudia:** Ist das seine Frau?

**Nora:** Nein, das ist meine Tante Hoda. Sie ist Lehrerin.



**b. Steht das im Dialog? Ja oder nein?** 

- |                                    |                          |                          |
|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                                    | J                        | N                        |
| 1. Herr Nader ist Noras Vater.     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Herr Nader arbeitet in Kairo.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Er ist Ingenieur.               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Claudia hat eine große Familie. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Frau Hoda ist Lehrerin.         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**7 Analysiert den Dialog und ergänzt die Tabelle!** 

Personalpronomen	der – das	die
ich	.....	..... meine .....
du	..... dein .....	.....
er	..... sein .....	.....
sie	.....	..... ihre .....



**8 Fragt euch gegenseitig!** 



Bruder - Großmutter - Vater - Mutter - Schwester



9 **Hört zu, vergleicht und spricht nach!**   4 

O - Ö

Wort - Wörter  
Sohn - Söhne  
Tochter - Töchter

A - Ä

Vater - Väter  
Arzt - Ärzte  
Zahl - zählen

U - Ü

Mutter - Mütter  
Buch - Bücher  
Schule - Schüler

10 **Hört zu und lest nach!**   5 

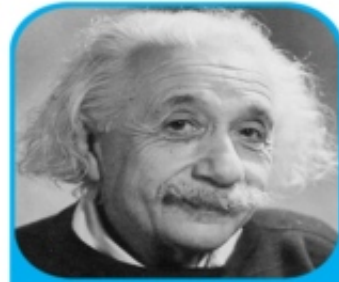
**Berufe**



Frau Mona  
ist Ärztin.



Ahmed Zweil ist  
Wissenschaftler.



Einstein ist  
Physiker.



Hanan Turk ist  
Schauspielerin.



Omar Kheirat  
ist Musiker.



Mohammed Abu Trika  
ist Fußballspieler



Frau Basma  
ist Lehrerin.




Abbas El Akkad  
ist Schriftsteller



Herr Hamza  
ist Architekt



**11** **Schreibt über die Personen!** 



- Wer ist das? - Das ist Beethoven.
- Was ist er/sie von Beruf? - Er/sie ist .....

**12** **Hört zu und lest mit!**   

Das ist Karl aus Österreich. Er wohnt in Wien. Sein Vater ist Arzt. Seine Mutter ist Lehrerin. Karls Familie hat einen Sohn Karl und eine Tochter Anne.



Jasmin ist Schülerin und geht in die Klasse 11. Sie wohnt in Berlin. Ihr Vater ist Beamter. Ihre Mutter ist Sekretärin. Jasmin hat keine Geschwister. Sie ist ein Einzelkind.

**Ergänzt!**

	wohnt in	Vaters Beruf	Mutters Beruf	Geschwister
Karl		Arzt		
Jasmin				keine

# Projekt



- Sucht im Internet: Wie ist die Familie in Deutschland!
- Vergleicht die Familie in Deutschland mit der Familie in Ägypten!
- Sammelt Bilder und macht eine Präsentation darüber oder eine Collage!

## Die Familie in Deutschland



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Die Familie in Ägypten



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wusstest du.....?



## Die Familienformen

In Ägypten und Deutschland gibt es verschiedene Familienformen. Unter Kernfamilie versteht man Eltern mit ihren Kindern oder Alleinerziehende mit Kindern. In Deutschland finden wir Kleinfamilien, die wenig Mitglieder umfassen. Ca. 12 Millionen Kinder in Deutschland haben Geschwister, ca. 3,7 Millionen Kinder haben keinen Bruder oder keine Schwester. In Ägypten spricht man aber von Großfamilien, wo die Zahl der Mitglieder groß ist, und wo manchmal mehrere Generationen unter einem Dach leben. Die Kinder haben immer Gesellschaft.

**Lest und ergänzt die Tabelle!**



Meistens gibt es	in Deutschland	in Ägypten
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alleinerziehende</li> <li>- Kleinfamilien</li> <li>- Großfamilien</li> <li>- Kinder mit vielen Geschwistern</li> <li>- Kinder mit wenigen Geschwistern</li> <li>- Einzelkinder</li> </ul>		

### Wortschatz:

die Familienform (شكل العائلة), Kernfamilie (نواة العائلة),  
 Alleinerziehende (أحد الأبوين هو المسؤول عن الأبناء),  
 die Generationen (أجيال), umfassen (يشمل), meistens (غالبًا), unter einem  
 Dach leben (يعيشون في منزل واحد), Gesellschaft haben (لديهم صحبه).



# Teste dein Deutsch!

## 1 Hör zu und markier! Richtig oder Falsch?



- |                                        | R                        | F                        |
|----------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Familie Berger hat nur einen Sohn.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Man kann gut Urlaub in Genf machen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Andreas fährt gern Ski.             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Sandra ist Andreas Schwester.       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Familie Berger wohnt in Genf.       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



## 2 Ergänze den Dialog!

A: Hi Amro, .....?

B: Das ist mein Onkel.

A: Was ist er von Beruf?

B: .....

A: Ist das seine Frau?

B: .....

## 3 Stelle deine Familie vor! Schreibe 5 Sätze!

Hi, ich heiße .....

Vater: Alter - Beruf.

Das sind meine Eltern.

Mutter: Alter - Beruf.

.....

Geschwister: .....

.....

Verwandte: Onkel - Tante.

.....

.....



## Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. die Familienmitglieder benennen 1 2 3	der: Bruder, Großvater, Vater, Onkel, Sohn die : Großmutter, Mutter, Schwester, Tante, Tochter. das: Kind
2. einige Berufe benennen 1 2 3	der Lehrer/ der Arzt/ der Ingenieur/ Schauspieler/ Wissenschaftler/ Architekt/ Journalist/ Musiker/ Physiker/... .
3. meine Familie vorstellen 1 2 3	Das ist mein Vater. Er heißt ... . Er ist ..... von Beruf. Das ist meine Mutter. Sie heißt ... . Sie ist ..... von Beruf.
4. die Possessivpronomen richtig anwenden 1 2 3	Das ist mein(e), dein(e), sein(e), ihr(e), Vater/ Mutter
5. die Laute: a, ä - o, ö -u, ü richtig aussprechen 1 2 3	a, ä: Vater - Väter o, ö: Sohn - Söhne u, ü: Mutter - Mütter

Ich habe ..... von 15 Punkten.



# Einheit 2

## Mein Alltag

### Du lernst:

- die Uhrzeiten anzugeben
- nach der Uhrzeit zu fragen
- die Tageszeiten anzugeben
- deinen Alltag zu beschreiben
- die trennbaren Verben
- nicht - sondern
- dann





1 Hört zu und nummeriert die Bilder!   8 

Ein Tag bei Annes Familie



Um halb sieben frühstücken wir.



Ich gehe um 7 Uhr in die Schule.



Ich stehe um 6 Uhr auf.



Meine Mutter  
kauft ein.



Mein Bruder Klaus  
spielt Gitarre.



Mein Vater kommt  
von der Arbeit nach  
Hause zurück.

Mama und Papa sehen fern.  
Klaus und ich gehen ins Bett.



Mein Bruder und ich machen  
die Hausaufgaben.



**2** **Hört zu und lest mit!**     
**Die Uhrzeiten**

Wie spät ist es?



Es ist...

sieben Uhr

(7:00)



(6:55)

fünf vor sieben

viertel vor sieben

(6:45)



(7:30)

halb acht

viertel nach acht

(8:15)



(8:10)

zehn nach acht

**3** **Geht herum und fragt euch gegenseitig!** 

Wie spät ist es?  
Es ist ..... Uhr.





**4** **Hört zu und lest mit!**   

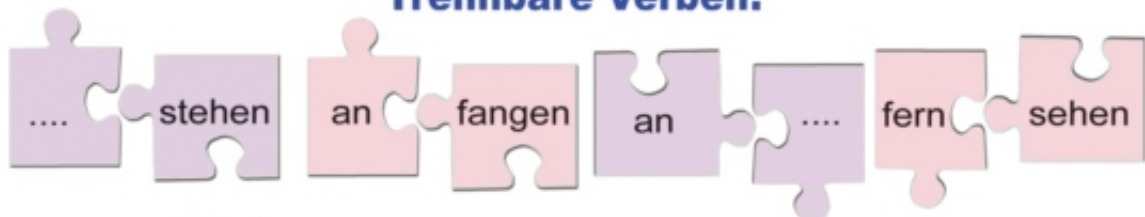
**Peters Alltag**



Guten Morgen! Wisst ihr, was ich jeden Tag mache? Das möchte ich euch erzählen. Um 7 Uhr **stehe** ich **auf**. Um 7:30 Uhr frühstücke ich mit meiner Familie. Dann kommt mein Schulbus. Um 8 Uhr **fängt** die 1. Stunde **an**. Um 12 Uhr ist die Pause. Um 15 Uhr gehe ich nach Hause. Ich mache meine Hausaufgaben um 17 Uhr, dann spiele ich am Computer oder **rufe** meinen Freund Werner **an**. Manchmal **sehe** ich **fern**. Um 10 Uhr gehe ich ins Bett.

**5** **a. Analysiert den Text, dann ergänzt das Puzzle!** 

**Trennbare Verben:**



**Beachte!**

Einige Verben bestehen aus zwei Teilen. Das sind die "trennbaren Verben".

**b. Wählt aus und ergänzt die Regel!** 

- Die trennbaren Verben haben (zwei - drei) Teile.
- Im Satz steht der Verbteil Nr. 2 auf Position (eins - zwei) und der Verbteil Nr. 1 steht (am Ende - am Anfang).



6 **Hört zu und achtet auf die betonte Silbe!**



anrufen – aufstehen – fernsehen –  
mitkommen – zuhören – aufschreiben

7 **Hört zu und sprecht nach!**



**F**

Frau - fünf - Freitag -  
Familie - Fußball - auf -  
Freund - Beruf - Frühstück

**V**

vier - vor - Viertel - Vater -  
Verwandte - Verkauf -  
Verkäufer - Vormittag.

8 **Hört zu, sprecht nach und spielt den Dialog!**



• Kommst du mit ins Kino?

• Wann denn?



• Am Abend, um  
18 Uhr.

• Das geht **nicht**.  
Ich habe einen  
Termin von 17 bis  
19 Uhr.



• Geht es am Freitag?

• Es geht **nicht** am Freitag,  
sondern am Samstag.

• Okay Bis Samstag, um 18 Uhr!

Tschüs!



**Beachte!**

nicht - sondern

**9 Was macht ihr heute? Ordnet zu!** 

**1**

Am **Vormittag** gehe ich in den Klub. Kommst du mit?

**a**

Am **Mittag** gehe ich nicht in die Mensa. Ich habe einen Termin um 12 Uhr, **dann** treffe ich Jasmin.




**2**

Hi, Marko!  
Ich gehe **am Abend** um 19 Uhr ins Kino. Hast du Zeit?

**b**

Leider geht das nicht. Ich habe einen Zahnarzttermin, **dann** gehe ich nach Hause.



**3**

Hallo Sarah, ich gehe **am Mittag** in die Mensa. Kommst du mit?

**c**

Ja, gern. Ich habe von 19 bis 21 Uhr frei. **Dann** habe ich einen Termin.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>



**Beachte!**

- Ich habe einen Termin, **dann** gehe ich nach Hause.
- **am** Vormittag, **am** Mittag, **am** Nachmittag, **am** Abend, **in der** Nacht





10 Ordnet die Tageszeiten zu!



am Nachmittag  
am Morgen  
in der Nacht  
am Abend



.....



.....



.....



.....

11 Mach ein Interview mit deinem Partner!



Was machst du gern am Morgen?  
am Vormittag?  
am Mittag?  
am Nachmittag?  
am Abend?  
in der Nacht?



# Projekt



Plant in Gruppen euren Wochenplan, dann hängt die Plakate an die Wand in der Klasse auf!





## Schüleraustausch-Organisationen und der Alltag

Viele Schüleraustausch-Organisationen bieten jugendlichen Lernern Leben und Lernen an. Das heißt nicht nur Sprachunterricht, sondern auch Land und Leute kennen lernen und dabei eine Fremdsprache zu erlernen. Man erlebt den Alltag der Anderen. Zu diesen Organisationen gehört, z.B. der Pädagogische Austauschdienst "PAD". Der PAD bietet der ganzen Welt und auch Ägypten das Programm an: (Schulen: Partner der Zukunft "PASCH"). Das Programm soll bei Jugendlichen Interesse für das moderne Deutschland und die deutsche Sprache wecken.



### Was passt zusammen?

1. Schüleraustausch-Organisationen bieten
2. PAD bedeutet
3. PASCH ist ein Programm für Deutschlernende
4. Das Lernen einer Fremdsprache bedeutet auch

- a. das Kennenlernen von anderen Kulturen und von ihrem Alltag.
- b. Pädagogischer Austauschdienst
- c. Kultur- und Lernprogramme an.
- d. in der ganzen Welt und auch in Ägypten.

1	2	3	4

### Wortschatz:


die Schüleraustausch-Organisation (منظمة تبادل الطلاب),  
 der Pädagogische Austauschdienst (الهيئة التربوية لتبادل الطلاب),  
 anbieten (يقدم), kennen lernen (يتعرف على), die Kultur (حضارة),  
 soll Interesse wecken (ينبغي أن يثير الإهتمام), die Jugendlichen (الشباب)



**Teste dein Deutsch!**

**1 Hör Leos Wochenplan und lies mit!**

**Zwei Informationen sind falsch. Markiere sie!**  

Montag	um 6:30 Uhr aufstehen um 16 Uhr Hausaufgaben machen	
Dienstag	mit Stefan in die Stadt gehen	
Freitag	um 17:00 Uhr ins Kino gehen	
Samstag	um 8:30 Uhr aufstehen um 15:00 Uhr ins Stadion gehen	
Sonntag	Freunde treffen, Fußball spielen	

**2 Schreibe die Uhrzeit wie im Beispiel!**

- |                           |                |
|---------------------------|----------------|
| 1. 11:15 Viertel nach elf | 2. 15:25 ..... |
| 3. 12:00 .....            | 4. 06:55 ..... |
| 5. 19:35 .....            | 6. 09:45 ..... |

**3 Mein Traumtag**

Wie sieht dein Traumtag aus?

Du kannst folgende Aktivitäten anwenden.

nicht lernen - Eis und Pizza essen -  
ins Kino gehen - am Computer spielen.

Ich stehe spät auf. ....  
.....  
.....  
.....



## Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. die Uhrzeit angeben 1 2 3	- Wie spät ist es jetzt? - Es ist fünf vor sieben - sieben Uhr - fünf nach sieben - halb acht.
2. die Tageszeiten angeben 1 2 3	- Was machst du am Morgen/ am Mittag/ am Nachmittag/ am Abend/ in der Nacht?
3. meinen Alltag beschreiben 1 2 3	- Am Freitag stehe ich spät auf, gehe aus, ...
4. über meine Wochentermine sprechen 1 2 3	- Am Sonntag spiele ich Tennis von 11 bis 12 Uhr.
5. die trennbaren Verben richtig verwenden 1 2 3	- Er <b>steht</b> um 6 Uhr <b>auf</b> . anrufen - <b>ausgehen</b> - <b>einkaufen</b> - <b>aufstehen</b> - <b>anfangen</b> - <b>fernsehen</b>
6. "nicht - sondern" richtig anwenden 1 2 3	- Ich gehe <b>nicht</b> heute in den Klub, <b>sondern</b> am Freitag.
7. "dann" richtig anwenden 1 2 3	- Um 10 Uhr habe ich einen Termin, <b>dann</b> gehe ich in den Klub.
8. zwischen den Lauten: v - f unterscheiden 1 2 3	- v: <b>V</b> ater - <b>V</b> iertel - <b>V</b> eräufer - - f: <b>f</b> ünf - <b>F</b> rau - <b>B</b> eruf - <b>F</b> rühstück

Ich habe ..... von 24 Punkten.



# Einheit 3

## Karins Geburtstag

### Du lernst:

- zum Geburtstag zu gratulieren
- ein Telefongespräch zu führen
- Ordinalzahlen
- Verb möchten anzuwenden
- den Dativ anzuwenden
- eine Einladung zu schreiben
- eine Glückwunschkarte zu schreiben
- Zu- und Absage zu äußern
- Ich-Laut, Ach-Laut





1 Hört die Glückwünsche und nummeriert die Karten!



2 a. Hört das Telefongespräch!  



Sandra



Karin

- Sandra Bauer.
- Hi, Karin! Wie geht's dir?
- Oh, Gratuliere! Wie möchtest du deinen Geburtstag feiern?
- Heute ist der zwanzigste. Da haben wir noch Zeit.

- Hallo, Sandra, hier ist Karin.
- Mir geht es gut. Ich habe am dreiundzwanzigsten Juli Geburtstag!
- Ich weiß noch nicht! Vielleicht gebe ich eine Party oder wir können zusammen einen Ausflug machen.
- Stimmt! Auf Wiederhören!

**Beachte!**

am **ersten**, **zweiten**, **dritten**, ....., **siebten**,  
..... **zwanzigsten**, **einundzwanzigsten**, .....



**b. Steht das im Text? Ja oder Nein?** 

1. Sandra ruft Karin an.
2. Sandra hat Geburtstag.
3. Karin macht eine Party.
4. Die Freundinnen machen einen Ausflug am 23. Juni.

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3 a. Analysiert den Text (S.33), dann ergänzt die Tabelle!**



ich, er, es, sie	→ möchte
du	→ möchtest.....
ihr	→ möchtet
wir, Sie, sie	→ möchten.....

**b. Wählt aus und ergänzt die Regel!**



Das Verb “möchten” steht auf Position (2 - 1) im Satz.

يصرف فعل “يرغب” رقم (٢ - ١) في الجملة.

Das Infinitiv steht am (Anfang - Ende) des Satzes.

ويأتي المصدر في (أول - آخر) الجملة.

**4 Geht herum und fragt euch gegenseitig!**



- Wann hast du Geburtstag?

• Am.....

- Wie möchtest du deinen Geburtstag feiern?

• Vielleicht.....





eine Party machen - einen Ausflug machen - ins Kino gehen -

zu Hause feiern - in den Klub gehen - ins Café gehen




**5 a. Lest die Geburtstags Einladung von Karin und die Antworten ihrer Freundinnen!**


E I N L A D U N G	<p>Liebe... am 23. Juli feiere ich meinen Geburtstag. Ich mache eine Party im Café "Cilantro". Die Party fängt um 19 Uhr an. Kannst du kommen? Antworte bitte! Herzliche Grüße! Karin</p> 	<p>Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. (Franz Kafka)</p> 
-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**- Einige Freundinnen sagen zu, sie schreiben:**

Hi Karin! Gratuliere! Ich komme gern.  
Soll ich etwas mitbringen!  
Liebe Grüße!  
Deine Jasmin




Liebe Karin,  
ich komme gern.  
Wer kommt noch?  
Monika



Jessica (pingme04) - Aaron Kilborne

An: Karin  
Betreff: Geburtstags Einladung  
Liebe Karin,  
vielen Dank für deine Einladung.  
Ich komme gern. Darf meine Freundin Elka mitkommen?  
Viele Grüße!  
Lisa



**\*Einige Freundinnen sagen ab, sie schreiben:**

Liebe Karin,  
tut mir leid. Ich kann nicht  
kommen. Leider habe ich  
einen Zahnarzttermin  
Bis bald!  
Claudia

Hallo Karin,  
ich habe leider  
keine Zeit. Ich soll auf  
meine kleine Schwester  
aufpassen. Schade!  
Sarah



Liebe Karin,  
ich danke dir für die Einladung. Leider kann ich nicht kommen.  
Meine Mutter ist krank. Ich bleibe zu Hause.  
Viel Spaß bei der Party!  
Jasmin

**b. Schreibe auch eine E-Mail oder SMS an Karin!  
Sag, warum du nicht kommen kannst!**

**6 a. Hört zu und lest mit!**   

- Was schenke ich **meiner** Freundin, Ola?  
- Vielleicht ein Buch oder eine CD!



- **Wem** gehören die Hefte hier, Frau Nada?  
- **Meinen** Schülern



**b. Analysiert die Minidialoge und ergänzt die Tabelle!** 

Nominativ	Dativ
der das	dem / meinem
die	der / .....
die (Pl.)	den / .....+ (n)

**c. Wählt aus und ergänzt die Regel!** 

Wem - dem - schenken - der - den - gehören

Die Verben „gratulieren, gefallen, helfen, danken, .....  
und .....“ brauchen immer Dativergänzung.

Das Fragewort ist ....., dann ist die Antwort im Dativ.

Im Dativ sind die Artikel ..... für Maskulin und Neutral,  
..... für Feminin und für Plural den + n (beim Nomen)





**7 Rollenspiele** 

Geht herum und fragt euch gegenseitig!

Was schenkst du deinem Vater?

Vielleicht .....

deiner Mutter - deinem Freund  
dem Onkel - deinen Eltern



**8 a. Hört zu und achtet auf:**   

**Ich-Laut:**  
mich - nicht - Milch - möchten  
Fächer - Töchter - Bücher  
Österreich - Taschenrechner

**Ach-Laut:**  
auch - acht - nach - Kuchen -  
Mittwoch - Wochentermin -  
Nacht - Fach - Buch - Tochter

**b. Analysiert und ergänzt!**

Ich-Laut sprechen wir nach **Konsonanten** und  
in - **chen** aus.  
Ach-Laut sprechen wir nach **a, o, ..., ...**  
**i, e, ..., ..., ei**, aus.



9 **Hört zu!**   



Herzlichen Glückwunsch!  
Hier ist mein Geschenk.

Alles Gute!  
Das ist für dich.




Gratuliere!  
Das ist mein Geschenk!

*Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann. Dabei kommt es gar nicht auf die Zahl, sondern auf die Intensität an. Schliesslich sind eben die menschlichen Beziehungen doch einfach das wichtigste im Leben.*  
Dietrich Bonhoeffer.



Ich wünsche Dir  
einen wolkenlosen Himmel den Duft der schönsten Blumen  
ein Lied  
ein Lachen  
einen Wunsch, der in Erfüllung geht,  
einfach alles, das Dir Freude schenkt  
und Dich rundum glücklich macht!

Liebe Geburtstagswünsche  
Möge dein neues Lebensjahr dich reich beschenken.  
Mit dem Duft der Blumen im Frühling.  
Mit der strahlenden Sonne im Sommer  
Mit buntem Blättern im Herbst  
Der Winter aber schenke Dir die Kraft der Stille

10  **Hört zu und singt mit!**   

Zum Geburtstag viel Glück!  
Zum Geburtstag viel Glück!  
Zum Geburtstag viel Glück!  
Viel Glück, liebe/ r.....  
Zum Geburtstag viel Glück!



# Projekt



Macht einen Geburtstagskalender und hangt ihn an die Wand in der Klasse auf!

		
Adam hat am 28.07. Geburtstag.	..... ..... .....	..... ..... .....
..... .....	..... .....	..... .....





### Der Muttertag

Der Muttertag hat seinen Ursprung in England und in den USA. Der Muttertag ist ein Feiertag zu Ehren der Mutter.

Im deutschsprachigen Raum und vielen anderen Ländern findet er am zweiten Sonntag im Mai statt. Aber in Ägypten und in den arabischen Ländern wie Bahrain, Irak, Jemen, Jordanien, Kuwait, Libanon, Libyen, Oman, Palastina, Saudi-Arabien, Sudan und Syrien feiert man den Muttertag am 21. März.



#### Steht das im Text? Ja oder Nein?

1. England gehört zum deutschsprachigen Raum.
2. Man feiert den Muttertag nur in Ägypten.
3. Der Muttertag in Deutschland ist am zweiten Sonntag im Mai.
4. Der Muttertag hat seinen Ursprung in Deutschland.
5. Man feiert den Muttertag nicht in Saudi - Arabien.

J	N
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Wortschatz:

der Muttertag (عيد الأم), der Ursprung (أصل الفكرة), zu Ehren (لتكريم),  
 der deutschsprachige Raum (البلاد الناطقة بالألمانية), stattfinden (يقام)

## Teste dein Deutsch!

### 1 Hör zu! Was ist richtig? Kreuze an!



1. Tanja und Frauke sind in der Schule.
2. Tanja hat Geburtstag.
3. Der Geburtstag ist am Sonntag.
4. Die Freundinnen möchten einen Ausflug machen.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2 Ergänze die Lücken!

1. Der Roman von Tawfik Elhakim gefällt ..... Englischlehrer gut.
2. Wir helfen ..... Kindern (Pl.) sehr gern.
3. Herr Kamal dankt ..... Arzt für seine große Hilfe.
4. .... gehört die Kamera? - Meinem Onkel.
5. Wann hat Wael Geburtstag? - .....

### 3 Schreibe eine Geburtstags Einladung!

Lade deine Freunde und Verwandte zur Geburtstagsparty ein!  
Verwende dabei die folgenden Punkte!

Anrede - Grund - Zeit - Ort - Schluss - Gruß



## Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. zum Geburtstag gratulieren <b>1 2 3</b>	- Alles Gute zum Geburtstag! - Herzlichen Glückwunsch zum ...!
2. Ordinalzahlen richtig anwenden <b>1 2 3</b>	- Ich habe am 21. Mai Geburtstag.
3. Verb "möchten" richtig anwenden <b>1 2 3</b>	- ich, er, es, sie möchte - du möchtest wir, sie, Sie möchten - ihr möchtet
4. Dativform anwenden <b>1 2 3</b>	- Ich schenke dem Vater, der Mutter, dem Kind, den Lehrern ein Buch.
5. ein Telefongespräch führen <b>1 2 3</b>	- Karin Schramm - Hier ist .....
6. eine Einladung schreiben <b>1 2 3</b>	- Anrede: Liebe/ Lieber ... Grund: Ich feiere ... Zeit: am ... Ort: Im Klub, Zu Hause, ... Gruß: Bis bald, Herzliche Grüße deine ...
7. Zusage für eine Einladung äußern <b>1 2 3</b>	- Ich komme gern. - Vielen Dank für die Einladung! Das freut mich sehr.
8. Absage einer Einladung äußern <b>1 2 3</b>	- Tut mir leid. Ich habe am ..... keine Zeit. - Leider geht es nicht. Ich .....
9. Ich-Laut / Ach-Laut richtig aussprechen <b>1 2 3</b>	- Ich-Laut: mich - nicht - Milch - Ach-Laut: auch - acht - nach

Ich habe ..... von 27 Punkten.





**Einheit**



## **Einkaufen**

### **Du lernst:**

- im Kaufhaus zu reagieren
- Kleidungsstücke zu benennen
- Nomen und Pronomen im Akkusativ
- Adjektive nach bestimmten Artikeln
- Frageartikel: Welcher/ Welchen/ Welche/ Welches
- Pronomen im Dativ
- Adjektive: gut, besser, am besten
- die Diphthonge: ai, ei, eu, au



1 Hört die Texte! Welches Bild passt zu welchem Text?   

Wo macht man Einkäufe?



Wir bieten eine große Auswahl an aktuellen Mode-Trends, Beauty-Highlights und Top-Marken für Ihren Lifestyle.

Mit unseren 120 Geschäften zählen wir zu den beliebtesten Einkaufszentren. Unser vielseitiges Angebot sorgt für einen entspannten Einkaufsbummel.

Bei uns erhalten Sie günstige Angebote der Woche „Qualität ganz oben – Preis ganz unten!“



**2 Hört zu, lest mit, dann spielt den Dialog!**



**Der Verkäufer:**

- Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?
- Wir haben nur frische Brötchen. Sie sind von heute morgen. Sie können eins probieren.
- Brauchen Sie noch etwas?
- 2 Euro.
- Auf Wiedersehen!

**Der Kunde:**

- Ja, ich hätte gern zwei Brötchen. Sind sie frisch?
- Oh, lecker, es schmeckt fantastisch.
- Danke! Wie viel kosten die Brötchen?
- Hier bitte. Vielen Dank!

**3 Wer sagt was? Sortiert, dann spielt den Dialog!**



Grüß Gott! - Grüß Gott! Sie wünschen? - Ich hätte gern ein halbes Kilo Bananen. - Sonst noch etwas? - Ja, ich brauche noch 3 Äpfel. - Was kostet das? - 3 Euro 50. - Nein, danke! - Noch etwas?.





**4 a. Hört zu, lest mit, dann spielt den Dialog!** 

Mona: Petra, wie findest du **den** Rock?

Petra: Ich finde **ihn** nicht so modern.

Mona: Und wie gefallen dir die Schuhe da?

Petra: Oh, ich finde **sie** klasse. Kaufst du **die** Bluse auch?

Mona: Klar, **die** kaufe ich. Sie ist grün, meine Lieblingsfarbe



**b. Analysiert den Dialog, dann ergänzt die Tabelle!** 

bestimmter Artikel im Akkusativ			Pronomen im Akk.	
Wie findest du	..... Rock?	Ich finde	.....	gut.
	das T-Shirt?		.....es.....	
	..... Bluse?		.....	
	die Schuhe?		.....	

**5 Was passt zusammen?** 

- |                                                                      |                                         |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Wie findest du den Mantel?                                        | a. Das habe ich nur in Größe 36.        |
| 2. Gefällt Ihnen die Hose?                                           | b. Ja, ich finde ihn prima.             |
| 3. Haben Sie das Kleid in Größe 38.                                  | c. Nein, die gefällt mir nicht so gut.  |
| 4. Findest du den Mantel gut?                                        | d. Größe 42 gibt es leider nur in blau. |
| 5. Die Bluse passt mir nicht. Sie ist zu groß. Ich brauche Größe 42. | e. Der gefällt mir sehr.                |

1	2	3	4	5
e				

**6 a. Lest den Dialog!**



Uta

Meike

- Du Meike, sieh mal das Kleid da!
- Das rote hier.
- Ich kaufe auch den Mantel da.
- Den grünen.
- Welcher?
- Aha, er ist wirklich toll.

- Welches Kleid?
- Oh, es ist super!
- Welchen?
- Gefällt dir aber der Mantel da?
- Der dunkelblaue.
- Er passt dir genau.

**b. Analysiert die Adjektive in folgenden Beispielen, dann ergänzt die Tabelle!**



Nomen		Adjektivendungen		Welch...?	
im Nom.	im Akk.	im Nom.	im Akk.	im Nom.	im Akk.
der grüne Mantel	den grünen Mantel	..e..	.....	.....	.....
die braune Jacke	die braune Jacke	.....	..e..	..e..	..e..
das rote Kleid	das rote Kleid	.....	.....	..es..	.....
die roten Kleider	die roten Kleider	.....	..en..	..e..	..e..

**Ergänzt die Regel!**

**Die Adjektivendungen nach dem bestimmten Artikel**

	im Nom.	im Akk.
(m.) der	.....	.....
(n.) die	.....	.....
(f.) das	.....	.....
(Pl.) die	.....	.....



**7 Ergänzt die Minidialoge, dann spielt sie!** 

**Rollenspiele**



1. A: Wie findest du den Anorak?  
B: Welch....?  
A: Den braun.... da.
2. A: Gefallen dir die Lederschuhe?  
B: Welch....?  
A: Die schwarz.... hier.
3. A: Welch.... Hemd steht mir?  
B: Das graue.
4. A: Welch.... Pullover kaufst du?  
B: Den weiß.... .

**8 Fragt euch gegenseitig!** 

- A. Was ist deine Lieblingsfarbe?  
B. Rot und du?  
A. ....



**9 Hört zu und achtet auf die Diphthonge!**  

au	ei/ ai	eu	äu
auch	Mai	euch	Verkäufer
kaufen	Eis	Deutsch	Kaufhäuser
Frau	nein	neun	aufräumen
blau	Zeit	heute	



**10 a. Hörst zu und sprichst nach!**



A: Wie gefällt dir die Jacke?

B: Die gefällt mir gut.

A: Welche Jacke steht mir besser?

Die rote oder die blaue?

B: Die rote Jacke steht dir am besten.



**Beachte!**



Das passt dir **gut** +  
**besser** ++  
**am besten** +++

**b. Analysiert den Dialog, dann ergänzt die Tabelle!**



ich	du	er	sie	ihr	wir	sie (Pl)	Sie
.....	.....	ihm	ihr	euch	uns	ihnen	Ihnen

**11 Spielt den Dialog mit folgenden Variationen!**



- Wie gefällt/ gefallen dir.....?

- ..... gefällt/ gefallen mir gut/ besser/ am besten.

 die gelbe Kappe	der braune Schal 	die roten Sportschuhe 	das blaue T-Shirt 	der grüne Gürtel 	der graue Rock 
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Projekt



Organisiert mit den anderen Klassen einen Flohmarkt in der Schule! Jeder bringt die Sachen, die er nicht braucht, und versucht sie preiswert zu verkaufen. Macht Fotos von diesen Sachen und macht auch Werbung dafür. Sprecht dabei auf Deutsch!



Der CD-Player hier ist wirklich gut.



.....  
 .....



.....  
 .....



Das neue Modell. Es ist preiswert.



## Über den Wiener Flohmarkt



Viele Besucher von Flohmärkten hoffen am Flohmarkt eine lange gesuchte Sache zu finden, zum Beispiel Sammelstücke oder billige Gebrauchtwaren. Österreichs größter Flohmarkt ist der Wiener Flohmarkt am Naschmarkt.

Er findet jeden Samstag statt. Dort findet man Antiquitäten und Raritäten im Bereich Bücher, Schallplatten, Bilder, Geschirr, Schmuck und Spielsachen.



### Wählt die richtige Antwort aus!



1. Viele Besucher (finden - erfinden - besuchen) auf dem Flohmarkt alte Sachen.
2. Der größte Flohmarkt in Wien ist (in - am - auf) Naschmarkt.
3. Der Flohmarkt ist immer (sonntags - samstags - freitags).
4. Der Wiener Flohmarkt ist (in Deutschland - in Österreich - in der Schweiz).



### Wortschatz:

Gebrauchtwaren (أشياء مستعملة), Antiquitäten und Raritäten (أنتيكات و تحف),  
Sammelstücke (مقتنيات), stattfinden (يقام)



## Teste dein Deutsch!

### 1 Hör den Dialog! Was braucht Frau Becker? Ergänze die Lücken!



V: Verkäufer

B: Frau Becker



V: Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?

B: Ja, natürlich. Ich möchte gern ..... Kilo Äpfel, .....  
Brötchen und ..... gramm Marmelade. Und was ist das hier?  
Tomaten? Wieviel kostet ein Kilo?

V: Ein Kilo macht ..... Euro und ..... Cent.

B: Dann nehme ich ein Kilo Tomaten.

V: Noch etwas ?

B: Nein, vielen Dank!

V: Alles zusammen ..... Euro. Bitte!

B: Hier bitte. Vielen Dank! Auf Wiedersehen!

### 2 Was sagst du in dieser Situation?

#### 1. Kann ich Ihnen helfen?

- a. Ich bin Schüler.
- b. Ich suche ein Hemd.
- c. Das ist keine Hilfe.

#### 2. Gefällt dir der Mantel?

- a. Er gefällt mir nicht.
- b. Er kostet 80 Euro.
- c. Es passt mir nicht.

#### 3. Wo kaufst du gern ein?

- a. Im Kino.
- b. In Boutiquen.
- c. Im Stadion.



#### 4. Wie schmeckt dir der Kuchen?

- a. Lecker.
- b. Lieber.
- c. Gern.





## Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. in einem Kaufhaus reagieren 1 2 3	- Kann ich Ihnen helfen? - Ich hätte gern ...../ Ich suche ..... - Gefällt Ihnen das Hemd? - Ja, das gefällt mir sehr. - Wie viel/ Was kostet das Kleid? - Es kostet 40 Euro.
2. Nomen und Pronomen im Akkusativ richtig verwenden 1 2 3	- Wie findest du den Mantel/ die Bluse/ das Kleid? - Ich finde ihn/ sie/ es gut.
3. Pronomen im Dativ 1 2 3	- mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Ihnen.
4. Adjektive nach bestimmten Artikeln im Nominativ richtig verwenden 1 2 3	- Der blaue Mantel/ das weiße Kleid/ die rote Tasche/ die roten Taschen gefällt/ gefallen mir.
5. Adjektive nach bestimmten Artikeln im Akkusativ richtig verwenden 1 2 3	- Ich kaufe den blauen Mantel/ das weiße Kleid/ die rote Tasche/ die roten Taschen.
6. Frageartikel: Welch..... 1 2 3	- Welcher/ Welchen Mantel/ Welches Kleid/ Welche Bluse Welche Blusen?
7. Adjektiv "gut" steigern 1 2 3	- gut, besser, am besten
8. die Diphthonge richtig aussprechen 1 2 3	au: auch, kaufen ei/ ai: Eis, Mai eu/ äu: euch, Verkäufer

Ich habe ..... von 24 Punkten.



# Einheit 5

## Was darf ich...?

### Du lernst:

- dich zu verabreden
- etwas im Café zu bestellen
- dich im Einkaufszentrum zu orientieren  
rechts - links - oben - unten
- Meinung zu äußern
- Modalverben: „dürfen“ - „müssen“
- E-Laute: kurz - lang





**1 Hört zu!**  
**Welches Bild passt zu welchem Text?**   

**1** Viele junge Nutzer sozialer Netzwerke können sich ein Leben ohne Facebook und Computer nicht mehr vorstellen.



**2** Mit fünfzehn darf man in Deutschland ein Mofa bis 25 Km/h fahren. Aber Moped bis 40 Km/h darf man erst mit 16 fahren.



**3** Schade! Ich darf nur zweimal im Monat ins Kino gehen.



**4** Mein Bein ist gebrochen und tut weh. Ich bekomme gerade einen Gipsverband. Ich darf eine Woche lang nicht laufen.



1	2	3	4

2 Hört zu, sprecht nach, dann spielt den Dialog!



Karin



Steffi

- Du, Steffi, Allina und ich möchten Eis essen gehen, kommst du mit?
- Heute um 16 Uhr.  
Im Einkaufszentrum, im Eiscafé.
- Nein, es ist unten rechts im zweiten Stock.

- Wann denn?
- Wo treffen wir uns?
- Ist es im dritten Stock?
- Okay! Bis dann!

**Beachte!**

im Erdgeschoss, im **ersten**, im **zweiten**, ... Stock



3 Lest die SMS und ordnet zu!



1

Hi, wo ist das Eiscafé.

a

Komm nach oben, wir sind im vierten Stock.

2

Wo ist die Buchhandlung?



b

Sie ist im zweiten Stock, rechts.

3

Wo seid ihr denn? Ich bin im Erdgeschoss.

c

Im Einkaufszentrum „H&M“.

1	2	3



**4** **Hört zu, dann spielt den Dialog!**   



\*\*\* *Im Eiscafé* \*\*\*

- Kellner:** Hallo! Was darf ich Ihnen bringen?  
**Stefi:** Eine Kugel Schokolade.  
**Karin:** Zwei Kugeln Vanille und Erdbeer.  
**Alina:** Eine Cola bitte!  
**Kellner:** Hier, bitte schön, guten Appetit!  
**Karin:** Lecker!  
**Alina:** Oh, es schmeckt lecker!  
**Stefi:** Zahlen, bitte!  
**Kellner:** Zusammen oder getrennt?  
**Stefi:** Getrennt, bitte!



**5** **Hört zu, spricht nach und achtet auf E-Laute: kurz - lang!**   

kurz	lang
rechts - zweiten	Eiscafé - gehen -
Erdgeschoss - es	nehmen - sehen -
essen - Vater -	See - Februar
Eltern	





6 a. Hört zu und lest mit!   



Ich bin Sarah, 16 Jahre. Ich habe Probleme zu Hause. Mein Bruder darf abends ausgehen, ich aber nicht. Ich muss viel zu Hause helfen. Ich muss das Geschirr spülen und mein Zimmer aufräumen. Ich bekomme 20 Pfund als Taschengeld pro Woche. Das finde ich Okay.

Ich heiße Martin und bin 17 Jahre alt. Ich bekomme nicht viel Taschengeld, nur 5 Euro pro Woche. Davon kaufe ich Zeitschriften, Bücher, DVDs und CDs. Wenn ich einen Wunsch habe, sage ich das meinen Eltern. Noch dazu darf ich nicht Mofa fahren.



Mein Name ist Uta, 15 Jahre. Ich muss die ganze Woche das Geschirr spülen und jeden Tag mein Zimmer aufräumen. Am Wochenende darf ich ins Kino gehen, im Internet surfen und spät schlafen gehen.

b. Ergänzt! 

	Sarah	Martin	Uta
Wie viel Taschengeld?	.....	..... 5 Euro.....	.....
das Problem	.....	.....	.....

**7 a. Analysiert die Texte und ergänzt die Tabelle!** 

	<b>müssen</b>	<b>dürfen</b>
ich - er - sie - es	.....	.....
du	..... <b>musst</b> .....	..... <b>darfst</b> .....
wir - sie - Sie	.....	..... <b>dürfen</b> .....
ihr	..... <b>müsst</b> .....	.....

**b. Wählt aus und ergänzt die Regel!**



- dürfen bedeutet: Verbot oder Erlaubnis
- müssen: bedeutet Pflicht oder Notwendigkeit
- Das Modalverb „dürfen“ oder „müssen“ steht auf Position Nr. (2 - 3) im Satz.
- Das Verb im Infinitiv steht am (Anfang - Ende) des Satzes.

**8 Rollenspiele!** 

- Macht Interviews in der Klasse: Was müsst ihr, was dürft ihr und was dürft ihr nicht?
- Schreibt Minidialoge und spielt sie vor!



# Projekt



Diskutiert in der Klasse, was ihr in der Klasse machen müsst/ nicht dürft! Schreibt die Regeln bzw. Muss-Liste/ Verbots-Liste und hängt sie an die Wand in der Klasse auf!

## Muss-Liste

Wir müssen  
..pünktlich sein..

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Verbots-Liste

Wir dürfen nicht ...

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Wusstest du.....?



**Verkehrsschilder in Deutschland**

**Was zeigen die Verkehrsschilder? Welches Schild passt zu welcher Beschreibung?**



1

a) eine Fahrradstraße. Man darf nur mit dem Fahrrad fahren.

b) eine Fußgängerzone. Hier darf man nicht Fahrrad oder Auto fahren.



2

c) Hier darf man nicht über 30 Kmh fahren.

d) Hier darf man parken.



3

e) Man muss aufpassen, hier gibt es viele Reiter!

f) Bei Unfällen können Sie hier Hilfe bekommen.



4

g) eine Tankstelle. Hier können Sie tanken.

h) Achtung, hier muss man aufpassen! Fußgänger überqueren die Straße.

5



6



7



8



1	2	3	4	5	6	7	8
h							

## Teste dein Deutsch!

### 1 Hör zu und ergänz die Lücken!



Lieber Klaus,  
 wie geht es dir? Mir geht es nicht besonders gut.  
 Ich bin unglücklich. Ich..... morgens sehr früh um halb sechs  
 aufstehen, ..... du das auch? Darfst du abends .....?  
 Ich darf nur bis ..... Wann ..... ihr in Deutschland ein  
 Auto fahren? Hilfst du zu Hause im Haushalt? Ich ..... zu  
 Hause viel machen. Schreib bald?  
 dein Jusef

### 2 Was sagst du in dieser Situation?

#### 1. Du sprichst über deine Pflichten.

- a. Ich muss viel lernen.                      b. Ich möchte viel lernen.  
 c. Ich kann viel lernen

#### 2. Dein Freund darf hier nicht parken.

- a. Hier ist Parken erlaubt.                      b. Parken ist hier verboten.  
 c. Du kannst hier sicher parken.

#### 3. Dein Freund hat Probleme mit der Familie.

- a. Das finde ich gut.                              b. Du kannst im Internet surfen.  
 c. Es tut mir leid.

#### 4. Du bekommst wenig Taschengeld.

- a. 20 Pfund in der Woche finde ich Okay.  
 b. Ich bekomme nur 5 Pfund pro Woche.  
 c. Ich bekomme viel Taschengeld.



## Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. mich verabreden 1 2 3	- Wann und wo treffen wir uns? - Um 13 Uhr, im Einkaufszentrum.
2. mich im Einkaufszentrum orientieren 1 2 3	- Das Eiscafé ist im zweiten Stock, im Erdgeschoss, oben, unten, rechts, links
3. etwas im Café bestellen 1 2 3	- Ich hätte gern eine Cola!
4. über die Konflikte mit den Eltern sprechen 1 2 3	- Ich darf nicht ..... - Ich muss zu Hause helfen. - Ich bekomme wenig Taschengeld.
5. Die Modalverben „dürfen“ und „müssen“ richtig anwenden 1 2 3	- dürfen, müssen ich, er, es, sie: darf/ muss du: darfst/ musst wir, sie, Sie: dürfen/ müssen ihr: dürft/ müsst
6. E-Laute richtig aussprechen 1 2 3	- kurz: rechts, Erdgeschoss - lang: Café, gehen

Ich habe ..... von 18 Punkten.





Einheit

6

# Karneval

## Du lernst:

- Gratulationen
- Informationen über deutsche Feste
- eine Postkarte zu schreiben
- das Perfekt mit „haben und sein“
- die Laute: i - ie



**1** Hört die Aussagen!

Was feiert man? Wählt aus!



- 1 das Neujahr
- 2 Weihnachten
- 3 Ostern
- 4 Silvester





2 Was passt zusammen? Ordnet zu!

Feste in Ägypten



a Opferfest

b Fastenbrechen

c Silvester

d Weihnachten

e Frühlingsfest



f Fastenmonat Ramadan

g Ostern



1	2	3	4	5	6	7
g						



**3 a. Ergänzt das passende Fest!** 



..... ist ein Familienfest in Deutschland. Man feiert es am 25. Dezember. In Ägypten feiert man es auch, aber erst am 7. Januar.

Das ..... beginnt 70 Tage nach dem Fest des Fastenbrechens.



Man verkleidet sich an ..... und zieht sich bunte Kleider, Kostüme oder Masken an. Man nennt es auch Fasching.


Das ..... ist direkt nach dem Ramadan. Man isst viele Süßigkeiten, man nennt sie "Kaek".



Das ..... (Sham El-Nessim) ist ein ägyptisches Fest aus der Pharaonenzeit. Man isst gerne gekochte und bunt gefärbte Eier. Das Ei bedeutet neues Leben.


..... feiert man am 31. Dezember überall auf der ganzen Welt.



**b. Sammelt** drei bis vier Feste, die  ihr persönlich gerne feiert und tragt sie in einen Kalender ein und hängt ihn in die Klasse auf!



**4 Beschreibt die Bilder und benutzt die folgenden Ausdrücke!** 

 Das ist (ein Gemälde, eine Fotografie .....

Es ist über .....

Auf dem Bild Nr. .... ist/ sind .....

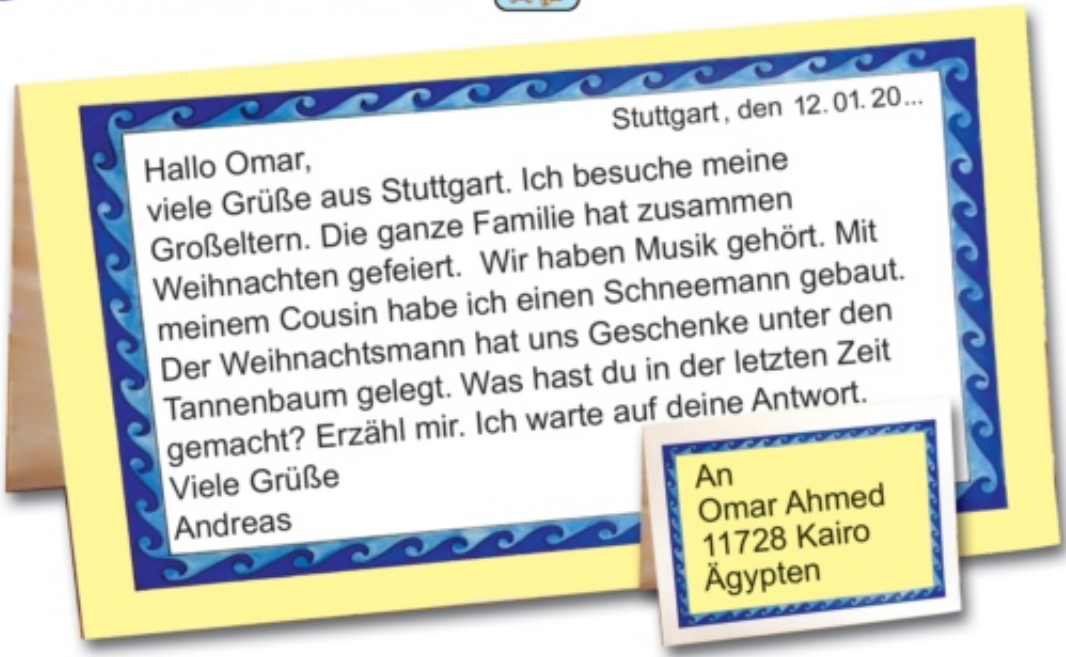
Es ist im (Sommer/.....

Das Bild finde ich (schön/ lustig, nicht schön.....





**5 a. Lest die Postkarte!** 



**Kreuzt an „richtig oder falsch“!**

- |                                                   |                          |                          |
|---------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Andreas schreibt die Postkarte im Winter.      | R                        | F                        |
| 2. Er ist allein in Stuttgart.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Er schreibt die Postkarte an seinen Cousin.    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Andreas Großeltern wohnen in Stuttgart.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Andreas feiert Weihnachten mit seiner Familie. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**b. Analysiert die Postkarte und ergänzt!** 

**Perfekt**

	haben	+	P.P.	
		ge-	+Stamm des Verbs+	-t
feiern	hat		...gefeiert....	
hören			.....	
lesen		ge-	....gelesen....	-en
besuchen		x	....besucht....	-t

Das Perfekt benutzt man, wenn man über Vergangenes erzählt.

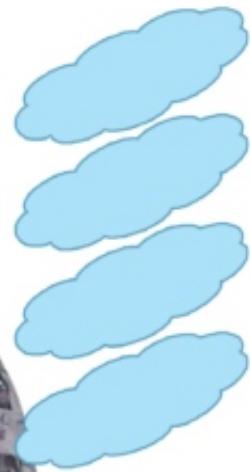
نستخدم "Perfekt" عند الحديث عن الماضي.



**6 Spielt Minidialoge!** 

**Was habt ihr gestern in der Schule gemacht?**

**Wir haben .....**



Grammatik üben

Texte hören

eine Wandzeitung machen

Englisch lernen

Dialog spielen

Drama lesen

**7 Hört zu und achtet auf: ie - i**



**i**

bist - ist - wir - im  
April - singen - isst -  
bin - Silvester

**ie**

Chemie - hier - sie - viel  
- wie - vier - liest -  
gratulieren - fliegen

**8 a. Lest die Postkarte!**



**b. Analysiert die Postkarte und ergänzt!**



Perfekt

sein + P.P.

fahren	_____	ist	_____
bleiben	_____		_____
gehen	_____		_____
fliegen	_____		...geflogen...
ankommen	_____		angekommen



**Beachte!**

Diese Verben sollt ihr gut lernen.

**ist** gegangen - geflogen - geblieben - gewesen  
 gefahren - geschwommen - angekommen

**c. Wählt aus und ergänzt die Regel!**

Im Aussagesatz im Perfekt ist Verb haben/ sein Nummer .....  
(1 - 2) und das Partizip Perfekt ist..... (am Ende - auf Position 2).

**9 Spielt Minidialoge!** 

- Was **habt** ihr am Wochenende **gemacht**?
- Wohin **seid** ihr am Wochenende **gegangen**?

**Wir sind .....**



ins Kino gehen

zu Hause bleiben

nach Scharm El  
Schiekh fliegen

nach Alexandria fahren

**10 Hört zu und achtet auf die betonte Silbe!**



gelernt

gekauft

gefahren

geblieben

gehört

geflogen



# Projekt



## Feste

Recherchiert im Internet! Macht eine Collage/ ein Plakat: Wie feiert man die Feste in Deutschland, Österreich, in der Schweiz und in Ägypten! Präsentiert das durch Bilder!

Was macht man da?

Welches Fest?

Feste

Wo?

Wann?



Wusstest du.....?

Karneval

zu feiern ist sehr alt. Schon im 13. Jahrhundert gab es Karnevals-umzüge. Karneval ist eine Zeit, um einmal richtig lustig zu sein.

Welcher Text passt zu welchem Foto?



1 Überall in Deutschland besucht man Karnevalsumzüge. In Berlin ist der Karneval der Kulturen einen Besuch wert.

2 Man verkleidet sich und zieht sich bunte Kleider oder Masken an. Dann geht man zu Karnevalsfeiern oder auf Karnevalsumzüge mit großen, bunt geschmückten Wagen.



3 Der Karneval der Kulturen ist ein multikulturelles Fest. Da besucht man Musik- und Theaterveranstaltungen.

4 Man kann die Vielfalt der Kulturen entdecken. Alles ist so schön bunt hier: Über 500.000 Menschen feiern seit 1995 jedes Jahr.





1	2	3	4

Wortschatz:

Karnevals-umzüge (Carnivals), man verkleidet sich (dress up), bunt und geschmückt (colorful and decorated), man zieht sich an (wear), lustig zu sein (to be funny), multikulturelles Fest (multicultural festival).

# Teste dein Deutsch!

**1 Hör zu und ergänze!**  

- In Deutschland feiert man:
1. Karneval im .....
  2. .... im März oder im April.
  3. Weihnachten am 24. ....
  4. .... am 31. Dezember.



**2 Ergänze die Verben!**

bin gemacht gegangen gelernt ist

- 1- Im letzten Sommer ..... ich nach Marsa Matrouh gefahren.
- 2- Was hast du am Sonntag .....? – Ich habe ein Buch gelesen.
- 3- Gestern bin ich ins Kino .....
- 4- Hoda ..... zu Hause geblieben.
- 5- Wir haben gestern Deutsch .....

**3 Schreibe eine Postkarte!**

Du bist nach Alexandria gefahren? Dort schreibst du eine Postkarte an deinen Freund/ deine Freundin . Du erzählst ihm/ ihr, was du dort gemacht hast.

Du kannst die folgenden Punkte verwenden.

(meine Großeltern - im Meer schwimmen - ins Kino gehen - am Strand spazieren gehen, ...)

Alexandria, den ....

Liebe(r) ....,  
am Wochenende bin ich nach Alexandria gefahren. ...  
.....  
.....  
.....  
Liebe Grüße  
.....





## Selbstkontrolle & Fazit

Das kann ich	
1. einige deutsche Feste nennen 1 2 3	- Karneval, Weihnachten, Silvester, Ostern, Neujahr
2. zu den deutschen Festen gratulieren 1 2 3	- zu Weihnachten sagt man: Fröhliche Weihnachten! - zu Ostern: Frohe Ostern! - zu Neujahr: Frohes neues Jahr! - zu Karneval: Fröhliche Faschingszeit!
3. Perfekt mit „haben“ richtig anwenden 1 2 3	- Ich habe Musik gehört. Du hast die Hausaufgabe gemacht. Er hat ein Buch gekauft. Wir haben Fußball gespielt. Ihr habt Deutsch gelernt.
4. Perfekt mit „sein“ richtig anwenden 1 2 3	- Ich bin in den Klub gegangen. Bist du nach Bonn geflogen? Petra ist zu Hause geblieben. Wir sind nach Alexandria gefahren. Ihr seid zwei Stunden geschwommen.
5. eine Postkarte schreiben 1 2 3	- Liebe/ Lieber ....., dein/ deine .....,
6. die Laute: i, ie richtig aussprechen 1 2 3	- i: bist - ist - ihr - wir - im ie: Chemie - hier - sie - viel

Ich habe ..... von 18 Punkten.





# Glossar



# Glossar

## A

der Abend, -e E2	المساء
das Abendessen E2	العشاء
abends E5	ليلاً
die Absage, -n E3	رفض
ägyptisch E1	مصرى
aktuell E4	حديث
all E3	كل
der Alleinerziehende E1	أحد الابوين مسئول عن تربية الأبناء
der Alltag E1	الحياة اليومية
analysieren E1	يحلل
anbieten E2	يقدم
anfangen E2( er fängt..an)	يبدأ
das Angebot, -e E4	عرض
sich anmelden	يتقدم
die Anrede, -n E3	مخاطبة
anrufen E2	يتصل بـ
der Ansager, E1	مذيع
die Antiquität, -en	هدية أثرية
antworten E1	يجيب
anwenden E1	يطبق / يستخدم
anziehen E6	يرتدى
der April E6	أبريل
arbeiten E1	يعمل
arbeiten als E1 + Nom.	يعمل كـ
arbeiten bei E1 + Dat.	يعمل في شركة
der Architekt, -en E1	مهندس معمارى
der Artikel, - E3	أداة تعريف
der Arzt, -e E 1	طبيب
die Ärztin, -nen E1	طبيبة
auch E1	ايضاً
aufpassen	ينتبه
auf + Akk. E3	على

aufräumen E4	يرتب / ينظم
aufschreiben E2	يكتب
aufstehen E2	يستيقظ
aufziehen	يربى
der Ausflug, -e E 3	نزهة
ausgehen E 2	يخرج
das Ausland E 5	الخارج
auspacken E 3	يفتح
der Austausch, - E 2	تبادل
die Auswahl, -en E 4	اختيار / انتخاب
auswählen E 3	يختار
Auf Wiederhören E 3	وداعاً (على التليفون)
Auf Wiedersehen! E 4	الى اللقاء

## B

der Ball, -e E1	كرة
die Banane, -n E4	موز
die Bank, -en E1	بنك
der Basketball, -e E6	كرة سلة
der Baum, -e E1	شجرة
der Beamte, - E1 – n	موظف
bedeuten E2	يعنى
beginnen E2	يبدأ
das Bein, -e E5	ساق
das Beispiel, -e E1	مثال
bekommen E5	يحصل على
beliebt E4	محبوب
besichtigen E6	يزور للأماكن
benennen E1	يُسمى
berichten E1	يخبر
der Beruf, -e E1	مهنة
besonders E6	بصفة خاصة
besser E4	افضل
bestehen aus E1 + Dat	يتكون من



besuchen E6	يزور
der Besucher, - E4	زائر
betreten E5	يدخل
das Bett, -en E2	سرير
bezahlen E5	يحاسب
bieten E2	يقدم
das Bild, -er E1	صورة
bilden E1	يبني
bis bald E3	الى اللقاء
die Birne, -n E4	كمثري
blau E4	ازرق
bleiben E3	يمكث
blöd E6	غبي
der Blumenstrauss, -e E3	بوكيه ورد
die Bluse, -n E4	بلوزة
die Boutique, -n E4	بوتيك
brauchen E4	يحتاج
braun E4	بنى
brechen E5 (er bricht)	يكسر
die Brille, -n E4	نظارة
bringen E5	يحضر
das Brot, -e E4	خبز
das Brötchen, - E4	خبز صغير
die Buchhandlung, -en 4	مكتبة لبيع الكتب
der Bummel, - E4	جولة
der Bruder, - E1	أخ
das Buch, -er E1	كتاب
der Bundeskanzler, E1	مستشار

## C

das Café, -s E3	كافيه / مقهى
chatten 2	يحدث عبر شبكات الانترنت
die Chemie, - E6	كيمياء
die Collage, -n E1	ملصقة بها مجموعة صور
der Cousin, -s E1	ابن الخال / العم
die Cousine, -n E1	بنت الخال/ العم

## D

das Dach, -er E1	سطح
der Dank, - E3	شكر

davon	منهم
denken an E3 + Akk.	يفكر فى
deutsch E1	ألماني
der Dialog, -e E1	حوار
dies E1	هذا
direkt E6	مباشرة
diskutieren E5	يتناقش
draußen E5	فى الخارج
du E1	انت

## E

das Ei, -er E4	بيضة
einkaufen E2	يتسوق
einladen( er lädt..ein) E2	يدعو
eintragen( er trägt...ein) E6	يدون
das Einzelkind, -er E1	طفل وحيد
das Eis E2	ايس كريم
die Eltern, - (pl.) E1	الوالدين
der Elternteil, -e E1	أحد الوالدين
das Ende, -n E2	نهاية
die Entschuldigung, -en E4	المعذرة
sich entschuldigen E2	يعتذر
entspannt E4	متوتر
er E1	هو
die Erdbeere, -n E5	فراولة
das Erdgeschoss, -e E4	الدور الارضى
ergänzen E1	يكمل
erhalten ( er erhält) E4	يحصل على
erlauben E5	يسمح
die Erlaubnis, -se E5	سماح
erleben E2	شهد / عايش
erzählen E2	يحكى
es gibt E1 + Akk.	يوجد
essen (er isst) E2	ياكل
etwas E4	شيء ما

## F

das Fach, -er E3	مادة
fahren (er fährt) E3	يسافر / يقود مركبة
das Fahrrad, -er E3	دراجة
die Familie, -n E1	عائلة
der Familienbaum, -e E1	شجرة العائلة
das Familienfest, -e E6	عيد الاسرة

die Familienform, en E1	شكل العائلة
fantastisch E4	خيالي / رائع
die Farbe, -n E4	لون
färben E6	يلون
das Fastenbrechen E6	الافطار بعد الصيام
das Fazit, -e E1	نتيجة
feiern E2	يحتفل
die Ferien (pl.) E3	الاجازة
fernsehen( er sieht....fern) E2	يشاهد التلفاز
der Februar E5	شهر فبراير
das Fest, -e E6	عيد
finden E2	يجد
der Fisch, -e E4	سمك
das Fleisch, - E4	لحمة
fliegen nach E2	يسافر بالطائرة إلى
der Flohmarkt, -e E4	سوق أشياء مستعملة
die Form, -en E1	نوع / شكل
die Fotografie, -n E6	فن التصوير
die Frage stellen E1	يطرح سؤال
fragen nach E2 + Dat.	يسأل عن
das Fragewort, -er E3	اداة استفهام
die Frau, -en E1	سيدة
der Freitag, -e E2	يوم الجمعة
die Fremdsprache,-n E2	لغة اجنبية
der Freund, -e E2	الاصدقاء
froh E6	سعيد
das Frühlingsfest, -e E6	عيد الربيع
das Frühstück, -e E2	الفطار
frühstücken E2	يفطر
der Fuß, -e E5	قدم
der Fußball, -e E6	كرة قدم
der Fußgänger E5	مشاه

## G

ganz E2	كل
geben( er gibt) E3	يعطي / يقيم حفلة
der Geburtstag,-e E3	عيد ميلاد
die Geburtstagseinladung, -en E3	دعوة عيد ميلاد
der Geburtstagswunsch, -e E3	تهنئة عيد الميلاد

die Gebrauchtware, -n E4	بضاعة مستخدمة
gefährlich E5	خطير
gefallen (er gefällt) + Dat E3	يعجب
gegenseitig E1	بالتبادل
gehen E1	يذهب
gehören zu E2 + Dat.	يخص/ ينتمي لـ
das Geld, -er E1	مال
das Gemälde, - E6	لوحة
gemeinsam E6	جماعة
die Generation, -en E1	جيل
genug E1	كاف
genügend E1	كاف
das Gerät, -e E5	جهاز
das Geschäft, -e E4	محل
das Geschenk, -e E3	هدية
das Geschirr spülen E5	يغسل أطباق
die Gesellschaft, -en E6	مجتمع
gestern E6	أمس
getrennt E5	منفصل
geschieden E1	مطلق
die Geschwister,- (pl.) E1	اخوات
die Gesellschaft,-en E1	مجتمع
gewinnen E2	يكسب
der Gipsverband, -e E5	رباط من الجبس
die Gitarre,-n E2	جيتار
glauben E1	يعتقد
der Glückwunsch, -e E3	تهنئة
gratulieren E3	يهنيء
grau E4	رمادي
groß E1	كبير
die Größe, -n E4	الحجم
die Großeltern,- (pl.) E1	الاجداد
die Großmutter (Oma) E1	الجدة
der Großvater (Opa) E1	الجد
grün E4	اخضر
der Grund, -e E3	سبب
die Gruppe,- nE2	مجموعة
der Gruß, -e E3	تحية
Guck mal! E1	انظر الى
günstig E4	ملائم في السعر

## H

haben (er hat) E3	يملك
das Hähnchen, - E4	دجاجة
halb E2	نصف
hängen an + Dat. E3	يلقى على
die Hausarbeit, -en E1	عمل المنزل
die Hausaufgabe, -n E2	الواجب المنزلي
das Heft, -e E3	كراسة
heißen E1	يسمى
helfen (er hilft) E3	يساعد
das Hemd, -en E4	قميص
der Herbst, -e E2	الخريف
der Herr, -en E1	سيد
die Herrnkleidung, -en E4	ملابس رجالي
herzliche Grüße E3	تمنيات قلبية
heute E4	اليوم
hoffentlich E3	أملا
der Honig, - E4	عسل
hören E6	يسمع
die Hose, -n E4	بنطلون

## I

ich E1	انا
die Idee, -n E3	فكرة
in der Nacht E2	في منتصف الليل
der Ingenieur, -e E1	مهندس
im Internet surfen 5	يبحث في الانترنت
interessant E6	ممتع / شيق
das Interesse, - n E2	اهتمام
das Interview, -s E2	حوار

## J

die Jacke, -n E4	جاكيت
das Jahr, -e E1	سنة
die Jeans (sg.)	جينز
der Job, -s E1	وظيفة
der Journalist, -en E1	صحفي
jung (adj.) E5	شاب
der Jugendliche, -n E2	الشاب / الشابه

## K

der Kalender, - E3	نتيجة
kalt E6	بارد
die Kamera, -s E3	كاميرا
der Karneval, -e E6	(احتفال) الكرنفال
die Karte, -n E3	كارت
der Käse, - E4	جبنة
kaufen E6	يشترى
das Kaufzentrum, -zentren E4	مركز تجاري
das Kaufhaus, -er E4	محل تجاري
kennen E1	يعرف
kennen lernen E2	يتعرف على
der Kern, -e E1	نواة
die Kernfamilie, -n E1	نواة العائلة
der Kilometer, - E5	كيلو متر
das Kind, -er E1	أطفال
das Kino, -s E2	السينما
die Kirche, -n E6	كنيسة
die Kirsche, -n E4	كريز
die Klasse, -n E1	فصل
klasse E4	رانع
die Klassenzeitung, -en E2	مجلة الفصل
das Kleid, -er E4	فستان
klein E1	صغير
der Klub, -s E2	نادي
knapp	بالكاد - قليل
kochen E3	يطبخ
kommen aus E1	يأتي من
der Konsonant, -en E3	حرف ساكن
das Konzert, -e E3	حفلة موسيقية
kosten E4	يكلف
das Kostüm, -e E6	زي - تايبير
krank E3	مريض
die Krawatte, -n E4	كرافته
der Kuchen E3	جاتوه
die Kugel, -n E5	بولة آيس كريم
der Kuli, -s E4	قلم جاف
die Kultur, -en E2	ثقافة
der Kunde, -n E4	زبون



<b>L</b>	
das Land, -er E2	دولة / ريف
lang E5	طويل
das Leben E2	الحياة
lecker E4	شهى / لذيذ
die Lehrerin, -nen E1	مدرسة
leider E2	للأسف
lernen E2	يتعلم
der Lerner, - E2	متعلم
das Lesen E1	القراءة
lesen (er liest) E3	يقرأ
die Leute (pl.) E2	الناس
liebe E3	عزيزتى
die Lieblingsfarbe, -n E4	النون المفضل
die Lieblingsmusik, - E3	الموسيقى المفضلة
das Lied, -er E1	أغنية
die Liste, -n E5	قائمة
der Liter, - E4	لتر (مقياس)
lustig E6	مضحك

<b>M</b>	
der Mann, -er E1	رجل
der Mantel, - E4	بالطو
die Marmelade, -n E4	مربى
die Maske, -n E6	قناع
das Meer, -e E6	بحر
die Mensa, Mensen E2	كافيتريا الجامعة
die Milch, - E3	لبن
mit E5	مع
das Mitglied, -er E1	عضو
mitkommen E2	يأتى مع
das Mittagessen, - E2	الغذاء
der Mittwoch E3	الاربعاء
möchten (er möchte) E2	يرغب
modern E2	حديث
das Mofa, -s E5 (Motorfahrrad)	دراجة بالموتور
der Monat, -e E5	شهر
das Moped E5 (Motorrad)	دراجة بخارية
der Morgen, - E2	الصباح
morgens E5	نهارا
der Musiker, - E1	موسيقيار

der Musiklehrer, - E3	مدرس الموسيقى
die Mutter, - E1	أم
die Mutterschaft, -en E3	الأمومة
der Muttertag, -e E3	عيد الأم
die Mütze, -n E4	قبعة

<b>N</b>	
nach Hause E2	الى المنزل
nach E2	بعد
der Nachmittag, - E2	بعد الظهر
die Nacht, -e E5	الليل
nachsprechen (er spricht..nach) E1	يردد
der Naschmarkt E4	اسم منطقة فى فينا يقام فيها السوق الاسبوعى
national E6	قومى
natürlich E1	بالطبع
nehmen (er nimmt) E5	ياخذ
das Netzwerk, -e E5	شبكة
das Neujahr, -e E6	عام جديد
die Notwendigkeit, -en E5	ضرورة
nummerieren E2	يرقم
der Nutzer, - E5	مستخدم

<b>O</b>	
oder E1	او
oft E1	غالباً
ohne E1	بدون
der Onkel, - E1	عم
die Oper, -n E3	اوبرا
das Opferfest, -e E6	عيد الاضحى
die Ordinalzahl, -en E3	عدد ترتيبى
die Organisation, -en E2	منظمة
Österreich E1	النمسا
das Ostern, - E6	عيد الفصح

<b>P</b>	
Pädagogischer Austauschdienst E2	الهيئة التربوية لتبادل الطلاب
parken E5	يركن
der Partner, - E1	شريك
die Party, -s E3	حفلة

passen E4 يناسب  
die Pause, -n E2 راحة  
die Person, -en E1 شخص  
das Personalpronomen, - E1 ضمائر الشخصية

persönlich E6 شخصي  
die Pflicht, -en E5 واجب  
das Pfund, -e E5 جنيه  
der Physiker, - E1 عالم فيزياء  
der Piaster, - E5 قرش  
die Postkarte, -n E6 برقيه  
die Präsentation, -en E1 عرض  
praktisch E4 عملي  
der Preis, -e E4 سعر  
preiswert E4 رخيص  
privat E6 خاص  
das Programm, -e E2 برنامج  
probieren E4 يجرب  
das Problem, -e E5 مشكلة  
das Prozent, -e E1 نسبة مئوية  
die Prüfung, -en E5 اختبار  
der Pulli, -s E4 بلوفر  
der Punkt, -e E2 نقطة

## Q

die Qualität, -en E4 جودة

## R

Rad fahren (er fährt Rad) E2 يقود دراجة  
die Rarität, -en تحف  
der Raum, -e E5 حجرة  
recherchieren E6 يبحث  
rechts E5 يمين  
die Regel, -n E3 قاعدة  
reichen E1 يكفي  
reisen E3 يسافر  
religiös E6 ديني  
riesig E3 ضخم  
der Rock, -e E4 جيبية  
der Roman, -e E3 رواية

der Romanautor, -en E1 أديب روائي  
rot E4 احمر  
Rund E2 حوالى  
das Rund, -en E2 دائرة

## S

die Sache, -n E6 شياء  
sagen E3 يقول  
der Salat, -e E4 سلطة  
sammeln E1 يجمع  
der Satz, -e E1 جملة  
schade E3 تلاسف  
der Schal, -e E4 شال  
die Schallplatte, -n اسطوانه  
die Schauspielerin, -nen E1 ممثلة  
Schlafen (er schläft) E5 ينام  
der Schluss, -e E3 نهاية  
der Schlüssel, - E3 مفتاح  
schenken E3 يهدى  
schmecken+ Dat E4 يتزوق  
der Schmuck, - حلّي- مجوهرات  
der Schneemann, er E6 رجل من الثلج  
schneiden E2 يقص  
schnell E1 سريع  
die Schokolade, -n E5 شيكولاته  
schön E4 جميل  
schreiben über + Akk. E1 يكتب عن  
der Schriftsteller, - E1 كاتب  
der Schuh, -e E4 حذاء  
der Schulbus, - se E2 اتوبيس المدرسة  
die Schule, -n E1 مدرسة  
der Schüler, - E1 طالب  
die Schülerin, -nen E1 طالبة  
schwarz E4 اسود  
die Schwester, -n E1 أخت

das Schwimmen E1	السباحة
der See, -n E5	بحيرة
sehen (er sieht) E1	يرى
die Sekretärin, -nen E1	سكرتيرة
die Selbstkontrolle E1	التقييم الذاتي
shoppen E5	يتسوق
sich freuen auf E3	يسعد بـ
sich sitzen E2	يجلس
sie E1	هي
das Silvester, - E6	ليلة رأس السنة
singen E1	يقن
der Sohn, -e E1	ابن
der Sommer, - E2	الصيف
sorgen für E4	يهتم بـ
sozial E5	اجتماعي
der Spaß, -e E3	السرور
spät E2	متأخر
das Spiel, -e E1	لعبة
spielen E1	يلعب
das Spielzeug, -e E3	طائرة
sprechen (er spricht) E1	يتحدث
das Stadion, -ien E2	استاد
die Stadt, -e E4	مدينة
die Stadtrundfahrt, -en E6	جولة حول المدينة
der Stamm, e E6	أصل
stattfinden E3	يحدث
der Stock, Stockwerke E5	طابق
der Strumpf, -e	شراب
die Stunde, -n E5	ساعة زمنية
suchen E1	يبحث عن
der Supermarkt, -e E4	سوبر ماركت
die Süßigkeit, -en E6	حلوى

## T

die Tabelle, -n E1	جدول
der Tag, -e E2	النهار
die Tageszeiten E2 (pl.)	اوقات اليوم
tanken E5	يملى السيارة بالوقود

die Tankstelle, -n E5	محطة وقود
die Tante, -n E1	عمه
das Taschengeld, -er E5	مصروف
der Taschenrechner, - E3	آلة حاسبة
der Teil, -e E2	جزء
teilen E2	يقسم
das Telefongespräch, -e E3	محادثة هاتفية
telefonieren E5	يتصل
der Termin, -e E2	ميعاد
testen E1	يختبر
teuer E4	غالي
der Text, -e E6	نص
die Tochter, -en E1	ابنة
toll E4	رائع
trainieren E2	يتدرب
der Traumtag, -e E2	يوم خيالي
treffen (er trifft) E2	يقابل
trennbare Verben E2	الافعال المنفصلة
trinken E2	يشرب
das T-shirt, -s E4	تي شيرت
Tut mir Leid E3	يوسفنى

## U

üben E6	يمارس
überall E6	في كل مكان
übermorgen E3	بعد غد
die Überraschung, -en E4	مفاجأة
überzeugen E5	يقنع
die Uhr, -en E2	ساعة
die Uhrzeit, -en E2	التوقيت
umfassen E1	يتضمن
der Unfall, -e E5	حادثة
unten E4	تحت
unter einem Dach leben E1	يعيشون في منزل واحد
der Unterricht, -e E2	حصة
der Urlaub, -e E1	اجازة
die Urlaubsaktivität, -en E1	أنشطة
der Ursprung, -e E3	الأصل (المنشأ)



## V

der Vater, - E1	أب
die Vanille, - E5	فانيليا
verbinden E1	يربط
das Verbot, -e E5	ممنوع
verbringen E3	يقضى الوقت
vergleichen E1	يقارن
verheiratet E1	متزوج
verkaufen E2	يبيع
der Verkäufer E2	بائع
die Verkäuferin, -nen E4	بائعة
sich verkleiden E6	يتنكر
verrichten E6	يقدم شعائر (الصلاة)
verschieden E1	مختلف
der Verwandte, -n E1	الأقارب
verwenden E1	يستخدم
verwitwet E1	أرمل
vielseitig E4	متعدد الواجه
sich vorstellen E5	يعرف نفسه
vielleicht E3	ربما
das Viertel E2	ربع
vor E2	قبل
die Vorlage, -n E2	نموذج
vorlesen (er liest ... vor) E2	يقرأ أمام جمهور
der Vormittag, -e E2	قبل الظهر

## W

die Wand, -e E3	حائط
die Wandzeitung, -en E6	مجلة حائط
warten auf E3	ينتظر
was E1	ماذا
wecken E2	يوقظ
weh tun E5	يؤلم
das Weihnachten E6	الكريسماس
die Weintraube, -n E4	عنب
weiß E4	ابيض
die Welt, -en E2	العالم
wer E1	من؟
werfen (er wirft) E1	يرمي

das Wetter, - E6	طقس
wie E1	كيف
wie alt? E4	كم عمر
wieder E6	مرة أخرى
wie spät ist es? E2	كم الساعة
wie viele E1	كم عدد
Wien E1	فيينا
der Winter, - E2	الشتاء
wirklich E2	حقاً
das Wissen E1	العلم والمعرفة
wissen (er weiß)	يعرف
der Wissenschaftler, - E1	عالم
wo E1	اين
die Woche, -n E5	اسبوع
das Wochenende, -n E3	نهاية الاسبوع
der Wochenplan, -e E2	جدول الاسبوع
das Wochenprogramm, -e E2	برنامج الاسبوع
woher E1	من اين
wohnen in E1	يعيش في
das Wort, -er E1	كلمة
das Wörterbuch, -er E3	قاموس
wunderbar E6	رائع
der Wunschzettel, - E3	الأماني
die Wurst, -e E4	سجق

## Z

die Zahl, -en E1	عدد
zählen E1	يعد
die Zahnarzt, -e E2	طبيب اسنان
zeichnen E1	يرسم
die Zeit, -en E3	وقت
die Zeitschrift, -en E5	مجلة
das Zimmer, - E5	غرفة
die Zone, -n E5	منطقة
zu Hause E3	في المنزل
zuhören E1	ينصت
zuordnen E1	يرتب
die Zusage, -n E3	موافقة
zusammen E2	معا

## Lernressourcen und Zusatzmaterialien:

### Webseiten

[www.wikipedia.de/](http://www.wikipedia.de/)

[www.daad.de/laenderinformationen](http://www.daad.de/laenderinformationen)

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/kpt1hobb.htm>

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/hobindex.html>

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/3katri1.htm>

<http://www.passwort->

[deutsch.de/lernen/band1/lektion1/aktivitaet01.htm#](http://www.passwort-deutsch.de/lernen/band1/lektion1/aktivitaet01.htm#)

<http://www.passwort->

[deutsch.de/lernen/band1/lektion1/index.htm](http://www.passwort-deutsch.de/lernen/band1/lektion1/index.htm)

<http://www.cornelsen.de/sites/assets/studioda2/>

<http://www.cornelsen.de/sites/assets/studioda2/>

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/4freunde.htm>

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/6silben1.htm>

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/geschen1.html>

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/le12.htm>

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/tekemiset1.html>

<http://www.saunalahti.fi/~pohalone/kompakt/tekemiset2.html>

<http://www.youtube.com/watch?v=7bNIFG7g9hs>

<http://www.youtube.com/watch?v=G-ulJrQZTu4>

[http://www.austria.info/ch\\_b2b/videos-oesterreich](http://www.austria.info/ch_b2b/videos-oesterreich)

<http://www.youtube.com/watch?v=SbwinziK4Vw>

<http://de.clipdealer.com/video/>

<http://www.youtube.com/watch?v=PWSboVGb55w>

<http://www.youtube.com/watch?v=V95Wuvi2CYQ>

### Beispiele für Themen

Landeskunde

Hobbys,...

Gemischte  
Wörter (Sätze ordnen)

Landeskunde

(Wo hören  
Sie Deutsch?)

Artikelübung

Hörverstehen

Kurze Antworten

Silbensalat (Wortbildung)

Geburtstagsgeschenke,...

Leseverstehen

(Perfektübung)

Die Schweiz

Film über Bern

Film über Österreich

Film über Wien

Sportarten,...

Deutsch  
spielerisch lernen  
Liedseite

عدد الصفحات بالغلاف: ٩٢ صفحة  
المقاس: ٢٠ × ٢٨ سم  
طبع المتن: ٤ لون  
طبع الغلاف: ٤ لون  
ورق المتن: ١١٥ جرام  
ورق الغلاف: ٣٠٠ جرام كوشيه



**دارالطلع**  
للنشر والتوزيع والتصدير